

Fraktion DIE LINKE. (Antrag Nr. 1427/2011)
--

Eingereicht am 23.06.2011 um 13:30 Uhr.

Ratsversammlung

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Hochwasserschutzmaßnahme an der Ihme

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, analog zum Vorgehen am Mars - la - Tour - Platz für die im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme an der Ihme zur Fällung anstehenden Gehölze eine Ausnahmegenehmigung zur Fällung innerhalb der Baumschutzfrist nach §39 Abs.5 Nr.2 BNatSchG *nicht* auszustellen. Gleiches gilt für die Beantragung einer entsprechenden Erlaubnis bei der Region Hannover als Untere Naturschutzbehörde.

Begründung

Die fraglichen Bäume stehen in einer Grünanlage. Unmittelbar nach dem Planfeststellungsbeschluss soll laut Ankündigung mit den Fällarbeiten begonnen werden. Wir sehen in diesem Fall das Brutverhalten der dortigen Vogelpopulation als erheblich gestört an. Selbst wenn auch dort die mit Nestern besetzten Bäume von einer Fällung ausgeschlossen würden, wäre durch die in unmittelbarer Nachbarschaft stattfindenden lautstarken und ggf. Nachbarbäume beschädigenden Arbeiten mit einer Aufgabe der Nester zu rechnen. Weiterhin ist festzustellen, dass das Habitat am Ihmeufer auch den nachgewiesenen Fledermausarten bis zu deren Rückzug in die Überwinterungsgebiete als wichtiges Ruhe- und Jagd-Areal dient. Dies ist den Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren zu entnehmen.

Auch wenn der Antrag davon ausgeht, dass man mit den Fällarbeiten erst im November beginnt, ist ein vorzeitiger Beginn nicht auszuschließen. Die Dringlichkeit der Fragestellung ergibt sich aus der Tatsache, dass der Termin der Planfeststellung schon vor Ende der Sommerpause liegen könnte.

Ludwig List
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Hannover / 23.06.2011